

Protokollauszug

aus der
55. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke
vom 28.05.2024

öffentlich

**Top 6.7 Ortsbeirat legt Feststellungsklage ein, das Kolonnenweg am Westufer gewidmet ist
24/SVV/0612
abgelehnt**

Herr Menzel bringt den Antrag ein und erläutert seinen Unmut darüber, dass der Uferkonflikt nach 15 Jahren immer noch nicht gelöst ist. Er habe schon zu Beginn mit anwaltlicher Unterstützung gefordert, dass die Stadt die Wegewidmung gerichtlich feststellen lassen solle. Herr Sträter berichtet, dass die Uferwegebeauftragte Frau Hartleb darauf hingewiesen habe, dass ein anderer Weg beschriftet worden sei und die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt eine Widmung nicht mehr feststellen lassen könne, ohne das bisherige Verfahren komplett in Frage zu stellen. In der folgenden Diskussion bittet Herr Kaminski den Antragsteller, den Antrag zu vertagen und Juristen der Stadtverwaltung einladen zu lassen, um fachkundigen Rat zu bekommen. Herr Menzel lehnt dies ab und beantragt namentliche Abstimmung. Diese wird daraufhin durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat legt eine Feststellungs- und Leistungsklage ein. Darin soll durch das Verwaltungsgericht Potsdam die Feststellung beantragt werden, dass der ehemalige Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als Fuß- und Radweg gewidmet ist und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam den Weg für die Öffentlichkeit auf voller Potsdamer Seite zugänglich zu machen hat.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **1**

Ablehnung: **5**

Stimmenthaltung: **0**

Menzel, Andreas
Kaminski, Klaus-Peter
Malik, Birgit
Mücke-März, Jana
Sträter, Winfried
Wening, Alfons